

Prinatale Diagnostik Und Therapie In Ethik Medizi

Thank you definitely much for downloading **Prinatale Diagnostik Und Therapie In Ethik Medizi**. Maybe you have knowledge that, people have look numerous time for their favorite books taking into account this Prinatale Diagnostik Und Therapie In Ethik Medizi, but end going on in harmful downloads.

Rather than enjoying a good ebook similar to a mug of coffee in the afternoon, instead they juggled as soon as some harmful virus inside their computer. **Prinatale Diagnostik Und Therapie In Ethik Medizi** is easy to use in our digital library an online right of entry to it is set as public correspondingly you can download it instantly. Our digital library saves in combination countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books afterward this one. Merely said, the Prinatale Diagnostik Und Therapie In Ethik Medizi is universally compatible past any devices to read.

| <i>Prinatale Diagnostik Und Therapie In Ethik Medizi</i> | 2022-02-17 |
|--|------------|
| MATHEWS CAMERON | |

Schwangerenvorsorge durch Hebammen Verbrecher Verlag

Die europaweite Einführung neuer, leicht zugänglicher und nicht-invasiver pränataler Gendiagnostik führt zu unterschiedlich gelagerten Diskussionen über die Chancen und Risiken genetischer Diagnostik. In diesen Debatten herrscht in einem Punkt weitgehende Einigkeit: nicht-invasive genetische Bluttests stellen neue ethische, juristische und gesellschaftliche Herausforderungen dar. Die schnelle und kostengünstige Verfügbarkeit dieser Gentests würde dazu führen, dass jene Tests immer mehr fester Bestandteil der pränatalen Standarddiagnostik werden. Damit würden das Recht der Mutter auf Nichtwissen und ihre Selbstbestimmung beschnitten. Denn die Verfügbarkeit dieser Technik würde mit der Erwartung einhergehen, diese dann auch zu nutzen. Es werden einerseits die Vorteile der nicht-invasiven gegenüber der invasiven Pränataldiagnostik betont, welche mit Komplikationen für Mutter und Kind verbunden sein kann. Andererseits finden sich zahlreiche Positionen, die generell pränatale Gendiagnostik ablehnen, da sie keinen therapeutischen Nutzen habe. In dem Sammelband diskutieren Nachwuchswissenschaftler und international ausgewiesene Experten aus verschiedenen Fachbereichen die ethischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen, welche die neuesten Entwicklungen im Bereich Pränatalmedizin aufwerfen.

Pränataldiagnostik - Methoden, rechtliche Aspekte, Beratungshilfen Georg Thieme Verlag

Der kritische Überblick zur pränatalen Diagnostik und Therapie! Die gebräuchlichen invasiven Verfahren der pränatalen Medizin und die häufigsten pränatalen Erkrankungen werden beschrieben und durch praktische Behandlungsvorschläge ergänzt. Einmalig ist die hier veröffentlichte Sammlung von Referenzwerten, mit denen Sie die invasiv gewonnenen fetalen Laborwerte richtig einschätzen können.

Ultraschalldiagnostik in Geburtshilfe und Gynäkologie GRIN Verlag

Bevor er in diese Welt eintritt, bewegt sich der Mensch in einem fast recht losen Raum. Nicht die Einmaligkeit seines gottgewollten Daseins, das vor der Zeugung, nicht seine biologische Individualität, die mit der Empfängnis begonnen hat, ja nicht einmal die Zeichen eigenständigen Lebens als und Bewegung, die längst vor der Geburt manifest sind, Gestalt, Herzschlag gewähren ihm Schutz vor fremdem Zugriff. Sein existentieller Anspruch auf Leben und Gesundheit bleibt den Ansprüchen der Mutter, der Familie, der .gesellschaft nachgeordnet. War das Kind vielleicht früher einmal demütig und wie ein Geschenk hin zunehmen, das so lange der mütterlichen Sorge allein und allenfalls der unterstützenden Vorsorge des Arztes anvertraut war, bis es endlich dem Licht und den Blicken ausgesetzt wurde, so sind es heute oft Angst und N eu gier, die ihm in das Dunkel entgegenleuchten und ES, das künftige "Schwangerschaftsprodukt", lange vor der Geburt einer objektiven Prüfung unterziehen. Der Wunsch danach mag uralte sein ("I'oeuftransparent"); aber angefangen hatte seine Erfüllung erst mit der Vorhersage von Krankheiten, der Abschätzung des Risikos, daran zu erkranken und den medizinischen Methoden, eine Diagnose bereits vor der Geburt zu stellen.

Prinatale Diagnostik und Therapie Saint-Paul

Das gesamte Facharztwissen zum schnellen Nachschlagen im klinischen Alltag und im Kreißaal sowie zur gezielten Vorbereitung auf die Facharztprüfung - übersichtlich und wissenschaftlich fundiert. Der Kainer unterstützt - auch bei geburtshilflich schwierigen Fragestellungen und Problemfällen. von anerkannten Experten verfasst berücksichtigt evidenzbasierte Daten, aktuelle Studienergebnisse und neueste Leitlinien Neu in der 2.Auflage: Komplett neu: Nichtinvasive fetale genetische Diagnostik, Leitlinien zur Phototherapie Erweitert: Kapitel zu Infektionen Intensiv überarbeitet: Lebererkrankungen und chronisch-entzündliche Darmerkrankungen in der Schwangerschaft, Peripartale Komplikationen, Schulterdystokie, Beckenendlage, Betreuung des Neugeborenen

Referenz Geburtshilfe und Perinatalmedizin Georg Thieme Verlag

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Pädagogik - Heilpädagogik, Sonderpädagogik, Note: 1,0, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Veranstaltung: Geistige Entwicklung, Sprache: Deutsch, Abstract: Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Ausgangslage jener Eltern, die postnatal von der Diagnose Trisomie 21, umgangssprachlich auch als Down-Syndrom bezeichnet, bei ihrem Neugeborenen erfahren. Die Diagnose führt zu erheblichen Belastungen und bedeutet eine Veränderung des bisherigen Lebensstils. Potenzielle physische, psychische und finanzielle Konsequenzen können die Belastungssituation zusätzlich steigern. Zu Beginn widmet sich die Ausarbeitung der Verdachtsdiagnose nach der Geburt, welche anschließend im Rahmen der Postnataldiagnostik gesichert wird. Der Ablauf dieser Diagnostik sowie ihre Bedeutung hinsichtlich der Entwicklung und Fähigkeiten stellt die Eltern vor erhebliche Herausforderungen und bedarf der Auseinandersetzung, Bewältigung und Findung des individuellen Umgangs mit der Diagnose und wird im darauffolgenden Teil der Arbeit betrachtet. Zu diesen Veränderungen zählen beispielsweise die Inanspruchnahme von Therapiemaßnahmen, welche im Kapitel „Frühförderung“ dargelegt werden. Abschließend werden die Unterstützungsmöglichkeiten, die den betroffenen Eltern für den Umgang sowie als Bewältigungshilfe zur Verfügung stehen, thematisiert und ein Fazit beschlossen. Das Ziel dieser Ausarbeitung soll die Beantwortung der Frage sein, welche Unterstützungsmöglichkeit Eltern für die Bewältigung der Diagnose und den Umgang mit dieser im Alltag erhalten.

Psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,6, Hochschule Magdeburg-Stendal; Standort Stendal, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Thema "Pränatale Diagnostik" habe ich gewählt, um einen Überblick über die verschiedenen Untersuchungsmethoden und die Geschichte zu geben. Des Weiteren möchte ich die Notwendigkeit der Beratung vor, während und nach einer pränatalen Diagnostik aufzeigen und dabei auf die Ängste der werdenden Mütter und Väter eingehen. Werdende Eltern wünschen sich immer ein gesundes Kind und gerade in der heutigen Zeit, in der Leistung zählt, haben Menschen genaue Vorstellungen darüber, wie ein Mensch zu sein hat und wie nicht. Durch die neuen medizinischen Fortschritte in der vorgeburtlichen Untersuchung ist das Testen des Gesundheitszustandes auf unterschiedliche Krankheiten möglich. Laut Gesetz besteht jedoch keine Pflicht zur Beratung, und so stehen viele Eltern allein vor der Entscheidung, eine pränatale Untersuchung durchführen zu lassen. In dieser Arbeit möchte ich die Frage recherchieren, worin der Beweggrund fürdie Durchführung der pränatalen Diagnostik liegt, wozu sie da ist und wem sie nützt. Dabei fange ich an zu untersuchen, was die pränatale Diagnostik ist. Ich versuche, die vorgeburtliche Untersuchung zu definieren, wie die Untersuchungsmethoden entstanden sind. Durch die pränatale Diagnostik soll Hilfe geleistet werden, Krankheiten zu erkennen. Dies geschieht frühzeitig noch vor der Geburt. Mit den Untersuchungsmethoden werden unterschiedliche Ziele verfolgt. Diese können sehr persönlich oder allgemein sein. Den Zielen der pränatalen Diagnostik wende ich mich im Punkt zwei zu. Die pränatale Diagnostik ist in Deutschland durch das Gesetz festgelegt, auf die rechtlichen Aspekte der pränatalen Diagnostik werde ich im Punkt 3 eingehen. Im Laufe der Zeit haben sich unterschiedliche Untersuchungsmethoden entwickelt. Mit den einzelnen Methoden, und wann diese angewendet werden, beschäftige ich mich im Punkt

Facharztwissen Geburtsmedizin GRIN Verlag

Pränataldiagnostische Untersuchungen sind heute in der Schwangerschaftsvorsorge Routine. Steht allerdings an ihrem Ende der Befund einer schweren Behinderung oder Erkrankung des Ungeborenen, tritt für die angehenden Eltern der Ausnahmefall ein: Sie sollen binnen kürzester Zeit über einen Schwangerschaftsabbruch und damit über Leben und Tod des Kindes entscheiden. Für die Betroffenen kommt dies meist völlig unerwartet, viele sind von der Situation weitgehend überfordert - nicht zuletzt, weil es um eine Abtreibung in einem weit fortgeschrittenen Stadium der Schwangerschaft geht: Die Mutter kann das Ungeborene in dieser Phase bereits deutlich spüren; in vielen Fällen wäre das Kind bereits außerhalb des Mutterleibes lebensfähig. In dieser außergewöhnlich schwierigen Situation kann die psychosoziale Beratung viel zur Unterstützung der betroffenen Frauen und Paare beitragen - von der Bereitstellung von Informationen über die Begleitung der Entscheidungsfindung selbst bis hin zur Betreuung nach einem Spätabbruch oder im Fall einer Fortsetzung der Schwangerschaft. Das vorliegende Buch behandelt die wichtigsten medizinischen, rechtlichen und ethisch-moralischen Fragen, die sich im Zusammenhang mit einem Spätabbruch der Schwangerschaft stellen. Die Rolle der psychosozialen Beratung wird eingehend beleuchtet. Letztere muss vor allem eines leisten: Die Eltern beim Treffen einer Entscheidung unterstützen, deren Konsequenzen für sie dauerhaft vertretbar sind.

Prinatale Diagnostik und Therapie in Ethik, Medizin und Recht Springer-Verlag

Das gesamte Facharztwissen zum schnellen Nachschlagen -- im klinischen Alltag und im Kreißaal sowie zur gezielten Vorbereitung auf die Facharztprüfung - übersichtlich und wissenschaftlich fundiert. Der „Kainer“ unterstützt Sie - auch bei geburtshilflich schwierigen Fragestellungen und Problemfällen. Neu in der 4. Auflage: SARS-CoV-2 und Zikavirus Verfahren zur Abgrenzung von maternalem Fieber gegen Infektion und Inflammation (Triple I) Vasa praevia und Insertio velamentosa Neue Therapien zur Hyperemesis gravidarum Sonografiebefunde bei akutem Abdomen komplett überarbeitet Aktuelle Leitlinien zu Sectio, Frühgeburt und Zwillingschwangerschaften und Diabetes mellitus und Schwangerschaft eingearbeitet **Prenatal care; the collected papers and discussion presented at the symposion held at Groningen-Rotterdam** GRIN Verlag Namhafte Experten führen in dem Handbuch durch alle Anwendungsgebiete und Untersuchungstechniken der geburtshilflichen und gynäkologischen Sonografie. Sie erläutern die physiologischen und technischen Grundlagen, diskutieren verschiedene Techniken und beleuchten klinische Aspekte. Dabei gehen sie vom neuesten Stand der klinischen Forschung aus. Die Kapitel zu den verschiedenen Organsystemen sind einheitlich strukturiert, so dass Leser schnell auf die Informationen zugreifen können. Über 1.500 exzellente Abbildungen helfen bei der Befundung.

Manual der fetalen Medizin Georg Thieme Verlag

Die Nachfolgebände der "Gynäkologischen Endokrinologie" (1987) signalisieren bereits im Titel die Erweiterung des Fachgebiets, die aus den zahlreichen Neuentwicklungen der letzten Jahre resultiert. Hierzu zählen z.B. der Nachweis und die Bedeutung neuer Hormone, neue Funktionsteste, die Therapie mit weiblichen Sexualhormonen, die Untersuchung von Umwelteinwirkungen sowie diagnostische und operative Techniken der Fertilitätschirurgie. Damit ist für den deutschsprachigen Raum der aktuelle Kenntnisstand dieses Spezialgebiets umfassend und ausführlich dargestellt. Mit zahlreichen Graphiken und Tabellen sowie ausgezeichnetem Bildmaterial sind deshalb die Bände Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin für den Gynäkologen in der Klinik wie in der Praxis ein wichtiger Begleiter.

Ethik in Gynäkologie und Geburtshilfe Springer-Verlag

Ein Nachschlagewerk, das Schwangerschaft, Geburt und Perinatalmedizin umfassend behandelt und dabei übersichtlich bleibt? Referenz Geburtshilfe

und Perinatalmedizin beweist, dass dies möglich ist: Gut verständlich und klar strukturiert liefern die Autoren verlässliche Antworten auf Fragestellungen zu geburtshilflichen und perinatalmedizinischen Themen, Erkrankungen der Mutter in der Schwangerschaft sowie Pathologien des Fötus und Neugeborenen. Profitieren Sie von präzisen Angaben wie Therapiealgorithmen, Handlungs- und Dosierungsempfehlungen, die Sie direkt im Arbeitsalltag anwenden können. Jederzeit zugreifen: Der Inhalt des Buches steht Ihnen ohne weitere Kosten digital in der Wissensplattform eRef zur Verfügung (Zugangscodes im Buch). Mit der kostenlosen eRef App haben Sie zahlreiche Inhalte auch offline immer griffbereit.

Humangenetische Diagnostik Schattauer Verlag

Professionelles Beraten in der Praxis Pränataldiagnostik (PND) ist zu einem zentralen Bestandteil jeder Schwangerschaft geworden. Das Ergebnis der vorgeburtlichen Untersuchungen stellt manche Eltern jedoch vor schwere Entscheidungen - die oft mit starken psychischen Belastungen einhergehen. Die psychosoziale Beratung kann hier wertvolle Hilfe leisten und die werdenden Eltern vor, während und nach der PND in ihrer Entscheidungsfindung unterstützen. Mit diesem Werk ist den erfahrenen Autorinnen ein exzellenter Leitfaden für eine qualifizierte Beratung gelungen. Er bietet praxisorientierte Grundlagen für alle Professionen, die eine Beratungstätigkeit durchführen und optimieren wollen.

Ethische Fragen der Pränataldiagnostik und selektiver Abtreibungen Georg Thieme Verlag

Die konkreten Themen, die gegenwärtig in der biomedizinischen Ethik diskutiert werden, legen zusehends folgende Grundfrage frei: Wie können innerhalb einer Gesellschaft, die von einer Vielzahl von Überzeugungen geprägt ist, konsensuelle Lösungen gefunden werden, welche auf verschiedene Wertetraditionen Rücksicht nehmen? Welchen Beitrag kann und soll eine christliche Ethik in einer pluralistisch bestimmten Gesellschaft leisten?

Hochrisikoschwangerschaft Springer-Verlag

Sollen Feministinnen jede Art von Abtreibung verteidigen? Können Entscheidungen überhaupt selbstbestimmt getroffen werden? Welche Art von Wissen entsteht durch pränatale Untersuchungen? Dienen sie der Vorsorge oder sind sie behindertenfeindlich? Kirsten Achtelik lotet in ihrem Buch das Spannungsfeld zwischen den emanzipatorischen und systemerhaltenden Potenzialen des feministischen Konzepts "Selbstbestimmung" in Bezug auf Abtreibung aus. So mischt sie sich in die aktuellen feministischen Debatten um reproduktive Rechte ein, die mit den zunehmenden Aktivitäten und Demonstrationen von "Lebensschützern" wieder aufgeflammt sind. Zugleich ist es ihr Anliegen, einer neuen Generation von Aktivistinnen und Aktivisten die Gemeinsamkeiten und Konflikte der Frauen- und Behindertenbewegung sowie die inhaltlichen Differenzen zwischen Frauen mit und ohne Behinderung verständlich zu machen. Vor allem aber stellt sich Achtelik der dringend zu klärenden Frage, wie ein nicht selektives und nicht individualisiertes Konzept von Selbstbestimmung gedacht und umgesetzt werden kann. Neuigkeiten rund um das Buch finden Sie auf facebook.com/selbstbestimmte.norm/

Problemsituationen in der Perinatalmedizin utzverlag GmbH

Mit der Weiterentwicklung molekulargenetischer Techniken und Strategien ist in den letzten Jahren das Verständnis der molekularen Mechanismen für eine große Anzahl von Erkrankungen in der Frauenheilkunde deutlich gewachsen. Das vorliegende Buch gibt einen Überblick über den aktuellen Wissensstand der molekularen Diagnostik und den therapeutischen Möglichkeiten in den Bereichen Pränatalmedizin und Risikogeburtshilfe, Reproduktionsmedizin und Endokrinologie sowie in der gynäkologischen Onkologie. Die Auseinandersetzung mit diesen Methoden soll die Umsetzung des Wissens in die tägliche Arbeit des Klinikern sichern. Die mit dem zunehmenden Wissen verbundenen Probleme, die sozialen, rechtlichen und ethischen Implikationen werden ebenfalls aufgezeigt und sollen die Diskussion mit Ratsuchenden in der täglichen Arbeit unterstützen.

Pränataldiagnostik und Präimplantationsdiagnostik aus Sicht einer islamischen Bioethik GRIN Verlag

Inhaltsangabe: Einleitung: Pränataldiagnostische Untersuchungen im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge sind heute kaum noch aus der Gesellschaft wegzudenken. Die pränatale Diagnostik hat sich in den letzten Jahren zu einem Instrument entwickelt, das nicht mehr nur bei einigen wenigen angewendet wird, sondern bei nahezu jeder Schwangerschaft. Da sich die diagnostischen Möglichkeiten in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt haben, verschärft sich zunehmend die Diskussion um die Entwicklung der prädiktiven Medizin, während der Bedarf an ethischer Orientierung wächst. Bereits in einer sehr frühen Phase des menschlichen Lebens können Veränderungen im Erbgut festgestellt werden, die zu körperlichen oder geistigen Fehlbildungen führen können. Das Spektrum diagnostizierbarer genetisch bedingter Krankheiten wird dabei immer größer. Gleichzeitig wächst aber auch die Kritik an der pränatalen Diagnostik, insbesondere da, wo entsprechende therapeutische Möglichkeiten fehlen und somit nach der Intention gefragt werden muss. Kritiker sprechen von einer 'Perfektionierung' der Schwangerschaft und befürchten das Entstehen eines 'Automatismus' aus Diagnostik und anschließendem Schwangerschaftsabbruch. Mit der Etablierung der Präimplantationsdiagnostik im Rahmen der künstlichen Befruchtung hat die Debatte um die gezielte Beeinflussung der menschlichen Fortpflanzung einen neuen Höhepunkt erreicht. Mit der genetischen Untersuchung künstlich erzeugter Embryonen außerhalb des weiblichen Körpers stößt die Medizin in Grenzbereiche ärztlichen Handelns

vor, die schwerwiegende rechtliche und ethische Probleme aufwerfen, vor allem die Frage, 'ob es mit der Würde menschlichen Lebens vereinbar ist, unter Vorbehalt erzeugt und erst nach einer genetischen Untersuchung für existenz- und entwicklungswürdig befunden zu werden.' Ein weiterer Aspekt kreist um die Frage, ob es moralisch vertretbar ist, Embryonen zu wissenschaftlichen und therapeutischen Forschungszwecken zu verwenden. In der ethischen Beurteilung der Pränataldiagnostik und der Präimplantationsdiagnostik lassen sich drei perspektivische Ansätze unterscheiden: die schützenswerten Belange des Embryos, jene der betroffenen Frauen bzw. Paare und die der gesamten Gesellschaft. Gesellschaftliche Interessen sind z.B. der Schutz kranker und behinderter Menschen vor Kränkung und Diskriminierung sowie die Vermeidung unerwünschter Entwicklungen, die mit den neuen Möglichkeiten verbunden sein könnten, z.B. überzogene Ansprüche [...]

Pränataldiagnostik und psychosoziale Beratung Georg Thieme Verlag

Auf jeden Fall gut vorbereitet - das erste deutschsprachige Fallbuch zur Perinatalmedizin! Einmalige Didaktik... - Übersichtlich nach Organsystemen gegliedert - Einheitliche Fallstrukturierung zum schnellen Auffinden dergewünschten Information - Instruktives Bildmaterial zur prä- und postnatalen Situation ...für die Weiterbildung - Ideal zur Orientierung bei der Einreichung von Qualifikations-nachweis-Fällen - Lernen am realen Fall - Darstellung von Gesamtverläufen - Darstellung der häufigsten Probleme wie Hydrozephalus oder Spaltbildung sowie besonderer Situation wie z.B. Mehrlinge, Fruchtwasseranomalien, Rhesuserkrankung ...und tägliche Praxis - Interdisziplinär: Gemeinsame Sprache für die Zusammenarbeit von Gynäkologen und Neonatologen - Abschließendes Fazit zu jedem Fall - Praxistipp: Tipps und Hintergründe zur Diagnose

Selbstbestimmte Norm. Feminismus, Pränataldiagnostik, Abtreibung Springer Nature

Durch die Human-Genomforschung bieten sich faszinierende Möglichkeiten für die Prävention, Diagnose und Therapie von Krankheiten. Allerdings sind mit dieser Forschung - insbesondere mit der Anwendung der gewonnenen Ergebnisse in der medizinischen Praxis - auch Risiken verbunden.

Vielfach gibt es für den Umgang mit diesen Risiken und den damit verbundenen Entscheidungsunsicherheiten noch keine gesellschaftlich akzeptierten Prozeduren. Besonders die Anwendung genetischer Tests im Gesundheitsbereich wird zunehmend von einer breiten Öffentlichkeit und in Fachkreisen diskutiert. Neben ungeklärten naturwissenschaftlich-medizinischen Problemen stehen dabei moralische Fragen im Vordergrund. Die vorliegende Studie untersucht die wissenschaftlichen Grundlagen und gesellschaftlichen Konsequenzen der humangenetischen Diagnostik. Die Studie schließt mit einem Empfehlungsteil der sich an Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit richtet.

Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin Fischer Gustav Verlag GmbH & Company KG

Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Didaktik - Theologie, Religionspädagogik, Note: 2+, Universität Osnabrück (Evangelisches Theologie), Veranstaltung: Proseminar zum ethischen Lernen an der Universität Osnabrück, Sprache: Deutsch, Abstract: In dieser Arbeit soll geklärt werden, ob das Thema "Pränatale Diagnostik und Präimplantationsdiagnostik" ein Thema für den Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen sein kann. Gerade die Frage, inwieweit der Mensch in die Schöpfung Gottes eingreifen darf, kann Schülerinnen und Schüler vor große ethische und Gewissensprobleme stellen. Deshalb ist es wichtig die Frage zu klären, ob es in einem Religionsunterricht behandelt werden kann. Um der Leserin und dem Leser die Materie verständlicher zu machen, erfolgt am Beginn dieser Arbeit eine Sachklärung von unterschiedlichen Untersuchungsmethoden der Pränatalen Diagnostik und der Präimplantationsdiagnostik. Die ethische Frage wird dargelegt durch die Positionen der katholischen Kirche und der evangelischen Kirche Deutschlands (EKD). Im hierauf folgenden Abschnitt wird der Versuch unternommen, die Thematik im Religionsunterricht religionspädagogisch umzusetzen. Die moralisch-ethische Ansprechbarkeit von Berufsschülern wird kurz versucht zu erläutern. Weiterhin wird eine mögliche Unterrichtseinheit vorgestellt. Diese wird anschließend reflektiert. Am Ende dieser Hausarbeit folgt eine eigene Meinung des Autors zum Thema und ein abschließendes Fazit. Bei der Anfertigung dieser Arbeit ist mir bewusst geworden, wie schwierig dieses Thema im Religionsunterricht zu behandeln ist. Eine einheitliche Lösung kann es sicherlich nicht geben, da jede Klasse andere Voraussetzungen zu diesem Thema mitbringt. Dadurch ist die Lehrkraft aufgefordert dieses Thema immer wieder neu aufzuarbeiten. Vor allem die Neuerungen in der Wissenschaft und die Regelungen, welche durch die Politik ständig neu diskutiert werden, müssen einen aktuellen Einfluss in den entsprechenden Unterricht erhalten.

Theologie und biomedizinische Ethik Springer-Verlag

Das Konzept des Berufsverbandes für die Schwangerenvorsorge durch Hebammen. Der sichere Weg für alle Hebammen, die eine echte Alternative zu der Schwangerenvorsorge durch Frauenärzte anbieten wollen. Um mit der ärztlichen Schwangerenvorsorge konkurrieren zu können, ist ein umfassendes Fachwissen die unabdingbare Voraussetzung. Dieses Fachbuch liefert die verlässliche Basis: + Erkenntnisse der evidenzbasierten Medizin + plus praktisch bewährtes Erfahrungswissen + plus Berücksichtigung der psychosozialen Situation der Frau Alle Autorinnen sind Expertinnen auf dem Gebiet der Schwangerenvorsorge. Der Inhalt entspricht nicht einer Einzelmeinung, sondern einem Konsens innerhalb des Berufsverbandes. Was ist neu? - Einbeziehung neuer Studienergebnisse und Gesetzesänderungen - Zusätzliches Kapitel: Qualitätsmanagement - Vollständig überarbeitete Kapitel über Pränataldiagnostik und Förderung der Kontaktaufnahme zwischen Mutter und Kind.